

Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung
Band: 74 (1996)
Heft: 10

Rubrik: Versicherungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

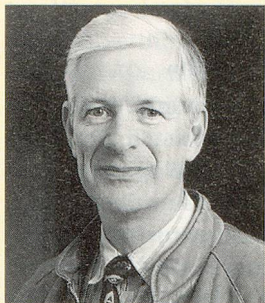
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.10.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Versicherungen



Dr. Hansruedi Berger

Fremdwährungspolice – eine heisse Vorsorge

Ich habe im Sommer 1992 bei einer Versicherungsgesellschaft eine Fremdwährungspolice in Ecu abgeschlossen. Letzten Dezember bin ich wegen des kontinuierlichen Kurszerfalls dieser Währung ausgestiegen und habe das Geld in einer Schweizer-Franken-Police angelegt. Soll ich jetzt in Dollars konvertieren? Da könnte doch noch Kurspotential drinliegen.

Sie haben bei einer Versicherungsgesellschaft eine sogenannte Twinvest-Fremdwährungspolice gekauft. Damit können Sie beliebig oft zwischen Dollar, Ecu und Schweizer Franken hin- und herwechseln, selbstverständlich mit Kostenfolgen. Im Sommer 1992 war der Ecu wegen der vergleichsweise hohen Zinsen eine scheinbar gute Anlage, deshalb wurde diese Währung damals vom Aussendienst einiger Gesellschaften stark forciert. Von einer sicheren Vorsorge, die Sie als Pensionierter ja in erster Linie benötigen, konnte dabei aber keine Rede sein. Denn Anlagen in einer Fremdwährung sind in der Regel unsicher, von der Gunst der Märkte abhängig

und deshalb entsprechend spekulativ.

Leider haben Sie Pech gehabt, und aus den ursprünglich investierten 99 000 Franken sind jetzt 79 000 Franken, also 20 000 Franken weniger, geworden. Dabei ist es ein geringer Trost, dass Sie gehandelt haben wie manch anderer unerfahrener Anleger auch. Sie sind aus dem Ecu ausgestiegen, als er mit 1.47 auf einem beinahe absoluten Tiefstpunkt war. Heute steht er wieder bei 1.50, und die Chancen für eine positive Kursentwicklung sind nicht schlecht.

Jetzt in den Dollar umzu-steigen, ist nicht ratsam. Erstens kostet Sie das erneut Spesen. Zudem ist sich die Fachwelt über das Kurspotential des Dollars keineswegs einig; die seit Jahren vorausgesagte Erholung hat man jedenfalls nie gesehen. Die jüngsten Ereignisse sind typisch für die Unstabilität dieser Valuta: Innert weniger Tage war der zuvor gemachte Kursgewinn von fünf Prozent wieder zerronnen.

Ich rate Ihnen, auf sicher zu gehen und im Schweizer-Franken zu bleiben. Das ist die einzige Währung, auf die sich eine gesicherte Vorsorge aufbauen lässt, wenn man in der Schweiz wohnt. Investments in Fremdwährung sind zwar in Ihrer Situation nicht grundsätzlich verboten. Sie sollten aber betragsmässig stark limitiert und dazu von einem Fachmann begleitet sein. Beide Voraussetzungen waren in Ihrem Fall nicht gegeben. Ein Versicherungsinspektor versteht nämlich in der Regel von Geldanlagen ebensoviel wie ein Bänkler von einer Police.

Dr. Hansruedi Berger

Die Broschüre

Fragen und Antworten Rund ums Geld

hat unsere ehemalige und langjährige Budgetberaterin *Trudy Frösch-Suter* vollständig neu erarbeitet und mit aktuellen Fragen und Antworten versehen. Es entstand so ein den veränderten Problemen angepasster Ratgeber, den man in allen Lebenslagen, in denen Geld eine Rolle spielt, beziehen kann.

Ich bestelle Exemplar(e) der Broschüre «**Fragen und Antworten – Rund ums Geld**» von Trudy Frösch-Suter zum Preis von (je) Fr. 20.– (inkl. Versandkosten). Der Sendung liegt ein Einzahlungsschein bei, mit dem ich die Broschüre(n) nach Erhalt bezahlen werde.

Name/Vorname: _____

Strasse/Nr.: _____

PLZ/Ort: _____

Bestellungen an: Zeitlupe, Broschüre, Postfach 642, 8027 Zürich

Ein Treppenlift ... damit wir es bequemer haben!
«Wir warteten viel zu lange»

- für Jahrzehnte
- passt praktisch auf jede Treppe
- in einem Tag montiert

sofort Auskunft
01 / 920 05 04

Bitte senden Sie mir Unterlagen

Ich möchte einen Kostenvoranschlag

Name/Vorname _____

Strasse _____

PLZ/Ort _____

Telefon _____ ZL.Okt.96

Die Spezialisten für Treppenlifte innen und aussen **HERAG AG** Tramstrasse 46 8707 Uetikon a/See